

12.08.2024

Liebe Eltern,

vom 19.08.24 – 20.09.24 findet der **Wettbewerb „Autofreie Schule“** statt.

Bei diesem Wettbewerb können die Klassen **autofreie Schulwegtage sammeln**. Als autofreie Schultage gelten **Tage, an denen 90% einer Klasse zu Fuß, mit dem Rad oder dem Roller zur Schule kommen**. Bei Buskindern zählt der **Weg zur Bushaltestelle**. Außerdem ist es möglich, dass Kinder von einer Hol- und Bringzone aus zur Schule gehen und damit als „autofrei“ gezählt werden können. Die Regelungen einer solchen Hol- und Bringzone finden Sie weiter hinten im Brief.

Wir möchten uns mit unserer Grundschule auch dieses Jahr an dem Wettbewerb beteiligen. Bitte unterstützen Sie uns und Ihre Kinder dabei.

Das Ziel des Wettbewerbs:

Wir wollen mit den Kindern ein Projekt durchführen, mit dem wir **Spaß an der Bewegung** vermitteln und die **Verkehrssicherheit trainieren** wollen. Dies wird, auch schon im Vorfeld des Wettbewerbszeitraums, in den Klassen thematisiert und geübt.

Warum unterstützen wir diese Idee?

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Dabei **verunglückten** in den letzten Jahren **die meisten Kinder als Mitfahrende in einem PKW**. Auch vor unserer Schule führt der Bring- und Abholverkehr immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Der Wettbewerb ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht.

Für Ihr Kind hat es **viele Vorteile, den Schulweg zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zurückzulegen**,

- **Bewegung** ist für die Entwicklung der Kinder unverzichtbar. Es werden **Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn** trainiert und die geistige Entwicklung wird unterstützt. Ihr Kind kommt **wacher und aufmerksamer in der Schule** an. Es kann sich besser konzentrieren.
- Kinder, die ihren Schulweg selbstständig zurücklegen, können sich **besser orientieren** und **erleben ihre Umwelt bewusster**. Wenn Ihr Kind viel mit dem Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwer Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen.
- Auf dem Schulweg trifft Ihr Kind auf andere Kinder. Es lernt Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen und trainiert damit **wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit**.

Auch Sie als Eltern profitieren davon, wenn **Ihr Kind selbstständiger wird**, weil Sie Zeit für das Bringen und Holen sparen. Und nicht zuletzt leisten wir mit der Aktion oder gar einer langfristigen Änderung einen **Beitrag zum Klimaschutz**. Während des Wettbewerbs werden die gesammelten Kilometer und das so eingesparte CO₂ für die Kinder sichtbar gemacht.

Auch wenn Ihr Kind einen weiten Schulweg hat, kann es sich an der Aktion beteiligen. Organisieren Sie Sammelpunkte, an denen es sich mit seinen Freunden treffen kann, um die letzte Strecke zusammen in einer Gruppe laufen zu können. Es gibt viele Möglichkeiten!

Eine dieser Möglichkeiten ist die schon erwähnte Hol- und Bringzone. Dafür hat uns die Gemeinde dankenswerterweise die Möglichkeit gegeben, dass Sie Ihr Kind an den Parkbuchten am Brunkhorst'schen Haus absetzen können. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit nur im Ausnahmefall. Setzen Sie Ihr Kind dort nur ab und machen den Platz für folgende Eltern frei. Achten Sie beim Losfahren auf die sich dort bewegenden Kinder, damit es dort nicht zu gefährlichen Situationen kommt.



Besprechen und üben Sie mit Ihrem Kind das Überqueren der Sunder Straße an dieser Stelle. Beachten Sie, dass Sie nicht den Mitarbeiterparkplatz der Gemeinde nutzen.

Wir freuen uns auf diesen Wettbewerb mit Ihren Kindern und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Bohländer
(Mobilitätsbeauftragte)

und das Kollegium der Grundschule Oldendorf

